Vom Nahtoderlebnis zur Olympiagold-Hoffnung: Jessica von Bredow-Werndl

Die deutsche Olympiasiegerin Jessica von Bredow-Werndl überlebte 2010 bei einem Badeunfall in Sardinien nur knapp und reflektiert darüber.

Jessica von Bredow-Werndl, eine prominente deutsche Reiterin, zieht große Aufmerksamkeit auf sich, nicht nur wegen ihrer Erfolge im Pferdesport, sondern auch aufgrund einer erschütternden Nahtoderfahrung, die ihr Leben für immer veränderte. Die Olympionikin, die schon mehrere Medaillen errungen hat, sprach kürzlich offen über ein einschneidendes Erlebnis, das ihr vor über einem Jahrzehnt widerfuhr.

Ein dramatisches Erlebnis im Jahr 2010

Am 10. Oktober 2010 befand sich Jessica von Bredow-Werndl zusammen mit ihrem Ehemann Max auf Sardinien. Während sie beide dachten, die Roten Flaggen am Strand seien lediglich eine Folge eines vorherigen Gewitters, wurden sie unbemerkt von der gefährlichen Strömung des Wassers erfasst. Sie wollten sich ursprünglich nur kurz im Wasser erfrischen, doch die Natur ließ dies nicht zu.

Ein Kampf ums Überleben

„Wir sind einfach nicht vom Fleck gekommen“, erinnert sich die 38-Jährige an die panische Zeit im Wasser, als sie gegen die zwei äußerst starken Unterströmungen ankämpfen mussten. Mehr als eine halbe Stunde lang schwammen sie, ohne voranzukommen. Die Situation eskalierte zunehmend, als Jessica

anfang, Wasser zu schlucken und schließlich das Bewusstsein verlor. In diesem kritischen Moment dachte sie, dass sie nicht lebend aus diesem Unglück entkommen würde.

Die Rettung durch ihren Ehemann

Max von Bredow spielte eine entscheidende Rolle in der dramatischen Rettungsaktion. Anstatt gegen die Strömung anzuschwimmen, hatte er die Idee, sich seitwärts ins Wasser zu bewegen, bis er wieder festen Boden unter den Füßen spürte. „Es war sehr, sehr, sehr knapp,“ beschreibt Max den Zeitpunkt, als er Jessica aus dem Wasser zog. Trotz des großen Schreckens schaffte es Jessica, schnell medizinische Hilfe zu erhalten, was ihr das Überleben sicherte.

Ein neuer Anfang nach dem Vorfall

Für Jessica von Bredow-Werndl hat dieser 10. Oktober nicht nur schreckliche Erinnerungen, sondern stellt auch einen „neuen Geburtstag“ für sie dar. Diese Erfahrung habe ihr geholfen, ihr Leben aus einer neuen Perspektive zu betrachten und sich mehr mit ihrer inneren Identität auseinanderzusetzen. Rückblickend sieht sie die Herausforderung als wertvolle Lehre an, die ihr geholfen hat, sich persönlich weiterzuentwickeln.

Ausblick auf die Olympischen Spiele in Paris

Heute, beim bevorstehenden Olympischen Wettbewerb in Paris, ist Jessica bereit, erneut zu glänzen, diesmal vor der beeindruckenden Kulisse des Schlosses Versailles. Ihr schicksalhaftes Erlebnis zeigt nicht nur die Herausforderungen, denen Sportler gegenüberstehen, sondern auch die Unberechenbarkeit des Lebens selbst. Während sie für Edelmetall kämpft, denkt sie mit Dankbarkeit an die Zeit zurück, in der sie um ihr Leben kämpfen musste, und erkennt, wie wertvoll jede Sekunde sein kann.

Jessica von Bredow-Werndl bleibt ein inspirierendes Beispiel für Entschlossenheit und Überwindung von Widrigkeiten in einer Welt, wo die Gefahren oft unerwartet und unvermittelt auftreten können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de